



Donnerstag, 3. Januar 1907:

# DER REVISOR.

Komödie in 5 Aufzügen v. Nikolaus Gogol. Deutsch bearbeitet v. W. Lange.

Regie: Arthur Holz.

## PERSONEN:

Anton Antonowitsch Skwosnik-Dmuchaowski, Gouverneur der Stadt X. . . . .	Otto Ottbert	Ossip, sein Bedienter . . . . .	Carl Ekert
Anna Andrejewna, seine Frau . . . . .	Fanny Ritter	Iwan Lafarewitsch } pensionierte	Ludwig Bettelheim-
Maria Antonowna, deren Tochter . . . . .	Eva Speyer	Rastakowski . . . . .	Beamte, Gabillon
Luka Lukitsch Chlopoff, Schulrektor . . . . .	Bernhard Goetzke	Stepan Iwanowitsch } Honoratioren	Meinhard Maur
Nastenka, seine Frau . . . . .	Helene Rietz	Korobkin . . . . .	
Ammos Fedorowitsch Lapkin-Tapkin, Kreisrichter . . . . .	Carl Dapper	Stepan Ilitsch Uchowertoff, Polizeiinspektor . . . . .	Hans Battige
Artemi Philippowitsch Semljanika, Hospitalverwalter . . . . .	Hans Sturm	Swistunoff } Polizeidiener . . . . .	Oskar Groteck
Iwan Kusmitsch Schpekin, Postmeister . . . . .	Alfred Breiderhoff	Derschimorda } . . . . .	Theodor Kigler
Peter Iwanowitsch Dobtschinski } Guts-	Theodor Stolzenberg	Abdulin, Kaufmann . . . . .	Emil Geyer
Peter Iwanowitsch Bobtschinski } besitzer	Heinrich Matthaes	Febronia Petrowna Poschlepin, die Frau eines Schlossers . . . . .	Gertrud Seeliger
Iwan Alexandrowitsch Chlestakoff, Beamter aus Petersburg . . . . .	Otto Stoeckel	Mischka, Bedienter des Gouverneurs . . . . .	Paul Henckels
		Ein Kellner . . . . .	Ludwig Bettelheim-Gabillon

Kaufleute, Gäste, Bittsteller usw.

Zeit: um 1840. Ort der Handlung: Eine russische Provinzialstadt.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

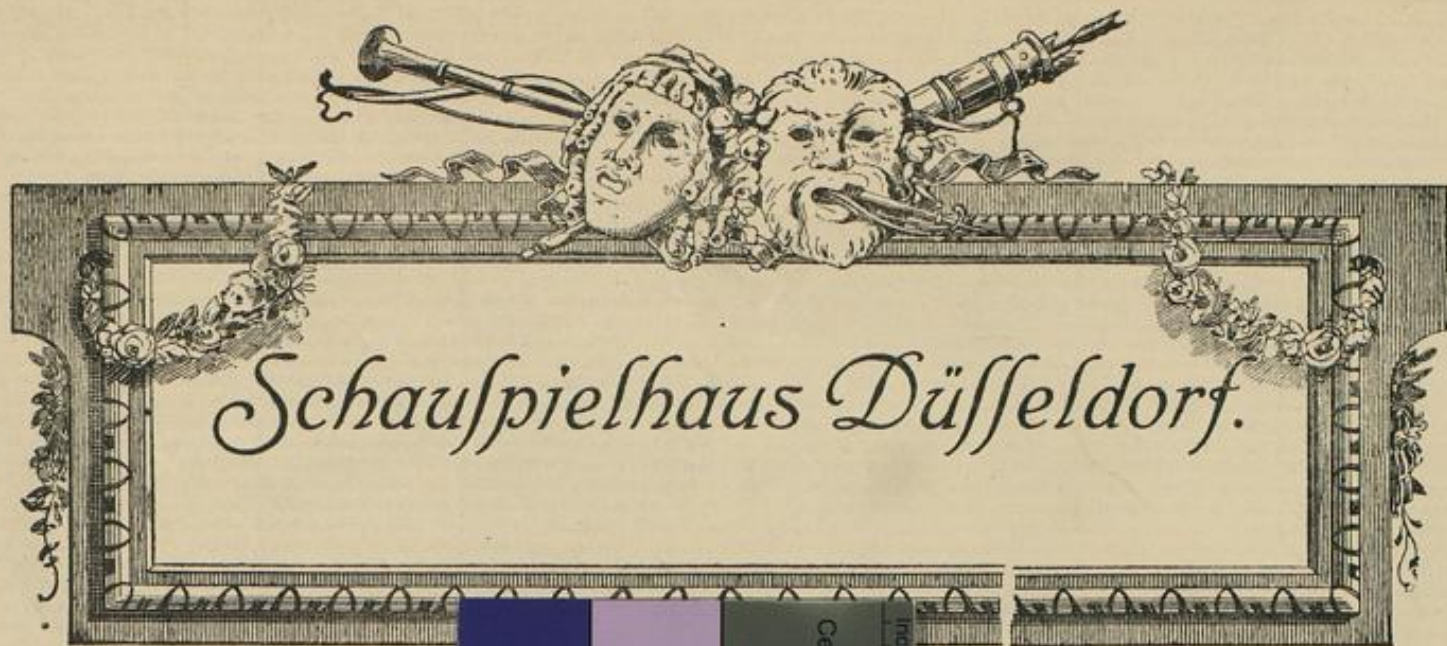
Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Freitag, 4. Januar, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.  
 Samstag, 5. Januar (Abonnement B), abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Nora“ von Henrik Ibsen.  
 Sonntag, 6. Januar, mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Dante“.  
 nachm. 3 Uhr, zu kleinen Preisen: „Weihnachtsspiele: I. Krippenspiel. - II. Rotkäppchen.“  
 abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

## Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pfg., II. Rang 30 Pfg. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).



# Schauspielhaus Düsseldorf.

## DER DICHTER UND TONDICHTER.

Komödie in 5 Aufzügen

907:

## SOR.

deutsch bearbeitet v. W. Lange.

Anton Antonowitsch Skwosnik-Dmuchanowski, Gouverneur der Stadt X. . . . .  
 Anna Andrejewna, seine Frau . . . . .  
 Maria Antonowna, deren Tochter . . . . .  
 Luka Lukitsch Chlopoff, Schulrektor . . . . .  
 Nastenka, seine Frau . . . . .  
 Ammos Fedorowitsch Lapkin-Tapkin, Kreisrichter . . . . .  
 Artemi Philippowitsch Semljanika, Hospitalverwalter . . . . .  
 Iwan Kusmitsch Schpekin, Postmeister . . . . .  
 Peter Iwanowitsch Dobtschinski <sup>Gutsch</sup>besitzer . . . . .  
 Peter Iwanowitsch Bobtschinski <sup>besitzer</sup> . . . . .  
 Iwan Alexandrowitsch Chlestakoff, Beamter aus Petersburg . . . . .



Bedienter . . . . . Carl Ekert  
 witsch } pensionierte  
 i. . . } Beamte, Ludwig Bettelheim-  
 witsch } Honoratioren Gabillon  
 der Stadt Meinhard Maur  
 Uchowertoff, Polizei- . . . . . Hans Battige  
 Polizeidiener . . . . . Oskar Groteck  
 Theodor Kigler  
 Emil Geyer  
 rowna Poschlepin, die Schlossers . . . . . Gertrud Seeliger  
 ienter des Gouverneurs Paul Henckels  
 Ludwig Bettelheim-  
 Gabillon  
 Kaufleute, Gäste, Bittsteller usw.  
 he Provinzialstadt.

Nach dem 3. Akt

fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
 I. Rang Mittelloge . . . . .  
 I. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett I.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

15. Reihe . . . . . Mark 3,—  
 16. Reihe . . . . . " 2,—  
 17. Reihe . . . . . " 1,50  
 18. Reihe . . . . . " 1,—  
 19. Reihe . . . . . " 0,70  
 20. Reihe . . . . . " 0,50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.  
 Die Tageskasse (Eingang Kasse)  
 Telephonische Billettbestellungen  
 Die vorausbestellten Billetts müssen  
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.  
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.  
 Kasse geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 Kasse mittags an der Kasse erhoben werden.

Spielplan: Freitag, 4. Januar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.  
 Samstag, 5. Januar (Abonnement B), abends 7 1/2 Uhr: „Nora“ von Henrik Ibsen.  
 Sonntag, 6. Januar, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Dante“.  
 nachm. 3 Uhr, zu kleinen Preisen: „Weihnachtsspiele: I. Krippenspiel. - II. Rotkäppchen.“  
 abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

### Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:

Logen und I. Rang I,— Mk., Parkett 50 Pfg., II. Rang 30 Pfg. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).